

# Berlin Brief

VON JOSIP JURATOVIC,  
MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES



AUSGABE 145, 28. NOVEMBER 2013

Bürgerbüro Josip Juratovic  
Untere Neckarstraße 50  
74072 Heilbronn  
07131/783616  
[josip.juratovic@bundestag.de](mailto:josip.juratovic@bundestag.de)  
[www.juratovic.de](http://www.juratovic.de)  
[www.facebook.com/josipjuratovic](https://www.facebook.com/josipjuratovic)

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,*

lange haben wir darauf gewartet und lange wurde verhandelt: Am Mittwoch um 5 Uhr morgens war der **Koalitionsvertrag** fertig. Die langen Verhandlungen zeigen: Wir haben hart verhandelt. Das ist keine Liebesheirat, wo alles schnell geht, sondern es ist eine Vernunftehe auf Zeit, in der die Inhalte vorher genau geklärt werden.

**Die SPD konnte im Koalitionsvertrag viel für die Menschen in unserem Land durchsetzen:** Mindestlohn in Höhe von 8,50 Euro, Regulierung von Leiharbeit und Werkverträgen, Verbesserungen bei der Rente, mehr Investitionen in Bildung und Infrastruktur, mehr Geld für die Kommunen, Frauenquote in Aufsichtsräten – und noch einiges mehr. Natürlich mussten wir manche Kröten schlucken. Zum Beispiel gibt es die doppelte Staatsbürgerschaft nur für diejenigen, die in Deutschland geboren wurden. Insgesamt ist für mich aber klar: **Wir bringen Deutschland mit diesem Koalitionsvertrag voran – nicht so weit, wie wir Sozialdemokraten es uns gewünscht hätten, aber es ist doch ein guter Schritt nach vorn.** Persönlich freue ich mich besonders, dass wir in der europäischen Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, bei der ich an den Verhandlungen mitgewirkt habe, zu einer Eindämmung von Lohn- und

**EIN AUSZUG AUS MEINEM  
TERMINKALENDER –  
ICH FREUE MICH, SIE ZU  
TREFFEN:**

**Eröffnung des Gundelsheimer  
Weihnachtsmarktes**

*Fr, 29.11., 17 Uhr, Gundelsheim,  
Schlossstraße*

**Diskussion über den Koalitions-  
vertrag beim OV Gundelsheim**

*Di, 3.12., 19.30 Uhr, Gundels-  
heim, Bräustüble*

**Ehrenamtstag des Forum Ehren-  
amtes**

*Do, 5.12., 19 Uhr, Ellhofen, Ge-  
meindehalle*

**Diskussion über den Koalitions-  
vertrag mit den SPD-  
Kreisverbänden Heilbronn-Stadt  
und -Land**

*Fr, 6.12., 19 Uhr, Neckarsulm,  
Genossenschaftsheim*

**Winterfeier SPVGG Frankenbac**

*Sa, 14.12., 18 Uhr, Heilbronn-  
Frankenbach, Gemeindehalle*

**Winterfeier VfL Neckargartach**

*Sa, 14.12., 20 Uhr, Heilbronn-  
Neckargartach, Neckarhalle*

*P.S.: Berlin-Brief abonnieren?*

*Mail an*

*[josip.juratovic@bundestag.de!](mailto:josip.juratovic@bundestag.de)*

Sozialdumping kommen.

**Bis zum 12. Dezember läuft nun die Mitgliederbefragung in der SPD.** Ich bitte alle SPD-Mitglieder: Schaut Euch den Vertrag genau an. Lest nicht nur die ersten Seiten, sondern insbesondere das Kapitel zur Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, unserem sozialdemokratischen Herzensthema. Ihr werdet sehen: Hier konnten wir viel durchsetzen. Ich kann jede und jeden verstehen, der sagt, dass er kein gutes Gefühl hat bei einer erneuten großen Koalition. **Aus Erfahrung kann ich die Bedenken nachvollziehen. Aber mein Verstand sagt mir, dass es sich inhaltlich lohnt, diese Koalition einzugehen.** Noch vor wenigen Jahren haben die konservativen und liberalen Kräfte in unserem Land den Mindestlohn verteufelt. Nun können wir – gemeinsam mit den Konservativen! – einen Mindestlohn durchsetzen. Das ist eine enorme Verbesserung für rund 5 Millionen Menschen in unserem Land. Ich denke, es ist ein gutes Zeichen, dass die Arbeitgeber über diesen Koalitionsvertrag meckern, die Gewerkschaften aber feststellen, dass er in die richtige Richtung geht. Am 6. Dezember werden wir in Neckarsulm über den Koalitionsvertrag diskutieren, wozu ich alle SPD-Mitglieder herzlich einlade. Ich bitte Euch: Beteiligt Euch rege an der Abstimmung, denn das ist das Wichtigste!

Ich werde, sofern mit Eurer Zustimmung eine große Koalition zustande kommt, in den nächsten vier Jahren besonders Wert auf **Transparenz** legen. Wir müssen den Menschen in unserem Land deutlich machen, dass das, was wir im Bundestag beschließen werden, keine reinen SPD-Ziele, sondern **Kompromisse** sind. Nur dann können wir bei der nächsten Wahl klar machen: Wer eine gute SPD-Politik will und möglichst wenige Kompromisse, der muss für eine rot-grüne Koalition sorgen!

Neben der dominierenden Diskussion über den Koalitionsvertrag haben wir im Bundestag heute auch über den **Rentenversicherungsbeitrag** abgestimmt. Nachdem Union und FDP sich in der letzten Legislatur noch gegen ein finanzielles Polster bei der Rentenversicherung gesträubt haben, hat die Union nun mit uns gestimmt und dafür gesorgt, dass der Beitrag nicht weiter gesenkt wird. Damit erhält die Rentenversicherung Spielraum, um eine Demografiereserve aufzubauen und drohende Altersarmut zu bekämpfen.

Zudem haben wir über die **Beteiligung der Bundeswehr an den UN-Operationen in Darfur (UNAMID) und Südsudan (UNMISS)** abgestimmt. Sowohl in Darfur als auch im Südsudan sind die Konflikte zwar offiziell beigelegt, aber es flammen immer wieder Kämpfe auf. Bei beiden Beteiligungen geht es um je maximal 50 Soldaten. Da die Einsätze unter einem UN-Mandat stehen, habe ich bei beiden Abstimmungen zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

